

Protokoll der 22. Sitzung des Ortsbeirats Groß-Karben am 11.03.2015 in der Gaststätte „Bei Anna“

Beginn: 20:01 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Anwesende: Hans-Jürgen Kuhl (SPD, Ortsvorsteher)
Hartmuth Plewe (CDU, stellv. Ortsvorsteher)
Harald Ruhl (SPD, Schriftführer)
Markus Bender (CDU, Beisitzer)
Abwesend: Andreas Haufert (Grüne, Beisitzer) (entschuldigt)
Magistrat: Philipp v. Leonhardi
Bürger: 2
Presse: 2

TOP 1 Begrüßung

Herr Kuhl begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Mitteilungen

2.1 Ortsvorsteher

- Der Ortsbeirat hat sich wieder an der alljährlichen Müllsammelaktion beteiligt. Es wird an die Bürger appelliert, den Wertstoffhof zu benutzen.
- In der kommenden Stadtverordnetenversammlung am 19.03. fällt die Entscheidung über den Investor zur Bebauung des KSG-Sportplatzes. Sobald der Bebauungsplan fertig gestellt ist, wird der Ortsbeirat wieder eingebunden.
- Am Montag, den 23.03.15, findet eine Informationsveranstaltung zu den Planungen der Nordumgehung statt.

2.2 Magistrat

- Im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes können bis zum 30.09. noch Anträge für private Baumaßnahmen abgegeben werden.

TOP 3 Verabschiedung des Protokolls der 21. Ortsbeiratssitzung

B: Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 4 Beratung des Bebauungsplans Nr. 205 Waldhohl

B: Die Verkehrsführung zur Sportanlage Waldhohl soll über den Feldweg östlich des geplanten Baugebietes erfolgen, damit nicht der gesamte, durch den Ausbau der Sportanlage zunehmende Verkehr, durch Groß-Karben geführt werden muss. Gegebenenfalls ist der Feldweg zu ertüchtigen. Diese Stellungnahme wurde einstimmig beschlossen.

B: Bei den Planungen sind die zulässigen Lärmgrenzwerte zu beachten, um den Spiel- und Übungsbetrieb der angrenzenden Sportanlage Waldhohl nicht zu gefährden. Gegebenenfalls soll im Vorfeld ein Lärmgutachten erstellt werden. Diese Stellungnahme wurde einstimmig beschlossen

TOP 5 Antrag der CDU, Spiegel an der Straßenecke Hessenring/Straße Am Park/Bahnhofstraße

B: Einstimmig beschlossen

Herr von Leonhardi informiert in diesem Zusammenhang, dass die Stadtpolizei bereits Stellung zu diesem Antrag genommen hat und diese Maßnahme ablehnt. Ebenso wird die Maßnahme zur Anbringung eines Hinweisschildes im Kreuzungsbereich Hessenring (Sackgasse) abgelehnt.

B: Der Ortsbeirat lädt noch einmal zu einem Ortstermin ein um den Sachverhalt mit der Stadtpolizei noch einmal zu erörtern.

TOP 6 Antrag der SPD, weitere Parkplätze in der Burg-Gräfenröder-Straße mit Parkzeitbegrenzung zu versehen

B: Einstimmig beschlossen

TOP 7 Anfrage: Wie ist der Stand des Projektes Schaffung von Parkplätzen in der Mühlgasse

Der derzeitige Flächennutzungsplan sieht keine Bebauung an dem geplanten Standort vor. Zur Realisierung der Parkplätze muss eine Änderung des Flächennutzungsplanes beantragt werden.

B: Die Stadtverwaltung wird gebeten, zu Prüfen, ob eine Ausnahmeregelung möglich ist.

**TOP 8 Anfrage: Wie ist der Stand des Dorferneuerungsprojektes
Jugendfreizeitgelände bei der TG-Halle?**

Die Unterlagen für die Beantragung der Fördermittel liegen zur Prüfung beim Wetteraukreis.

TOP 9 Verschiedenes

- Auf den Gedenktafeln am Ehrenmal (Friedhofeingang) befinden sich Flecken.
B: Es soll geprüft werden, ob eine Entfernung möglich ist.
- Die neu befestigten Wege werten den Friedhof auf, eine Verlängerung von der Wasserzapfstelle im neuen Friedhofsteil bis zum Eingang Haingraben wird vorgeschlagen.
B: einstimmig beschlossen
- Am 26.03. findet eine Informationsveranstaltung über die geplante Umgestaltung der Bahnhofstraße statt, zu der die Bürger von der Stadt und vom Arbeitskreis Dorferneuerung eingeladen werden.
- Die Polizeistation Bad Vilbel fragt an, wegen eines Termins zu Sicherheitsfragen und einer diesbezüglichen Zusammenarbeit von Bürgern und Polizei. Herr von Leonhardi schlägt vor einen gemeinsamen Termin mit dem OB-KK zu vereinbaren. Herr Kuhl spricht deshalb Herrn Wortmann an.
- Eine Bürgerin regt an, im Haingraben Höhe Friedhof ein Schild über die Fahrbahnverengung am Straßenende anzubringen. Häufig fahren zu große Lieferfahrzeuge zu weit in die Straße und kommen nur mit großem Aufwand wieder heraus.
B: Es soll geprüft werden ob dadurch eine Verbesserung erzielt werden kann.

**TOP 10 Antworten des Magistrats zu dem Stand der noch offenen Punkte, der Liste
„Offene Punkte durch die Stadtverwaltung zu erledigen“ siehe Liste Stand
11.03.2014, Rev 20**

**TOP 11 Bearbeitung der noch offenen Punkte der Liste, „Offene Punkte durch den
Ortsbeirat zu klären“ siehe Liste Stand 11.03.2016, Rev 20**



Hans-Jürgen Kuhl
Ortsvorsteher



Harald Ruhl
Schriftführer

- Anhang 1: Aktualisierte Liste „Offene Punkte durch die Stadtverwaltung zu erledigen“
Anhang 2: Aktualisierte Liste „Offene Punkte durch den Ortsbeirat zu klären“